



PRESSEMITTEILUNG

Holding Graz schätzt Preis-Leistungsverhältnis von Kuhn und Komatsu

Die Holding Graz setzt drei Komatsu Radlader WA200-8 im Bereich Abfallwirtschaft ein. Für deren Kauf beim Baumaschinenhändler Kuhn sprach das attraktive Preis-Leistungsverhältnis und die praktische Ausführung der Fahrerkabine.

Die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH, nimmt in der steirischen Hauptstadt und Umgebung jede Menge Aufgaben wahr. Rund 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich beispielsweise um öffentlichen Verkehr, Straßenerhaltung und -reinigung, Grünraumpflege, Betrieb der Freizeiteinrichtungen, Müllabfuhr, Kanal und Wasserversorgung.

Die Abfallwirtschaft der Holding Graz entsorgt und verarbeitet den Abfall der Stadt Graz. Dafür greift man neben fleißigem Personal auch auf einen professionell ausgestatteten Fuhrpark zurück. In diesem finden sich unter anderem fünf Radlader von Komatsu, die allesamt beim Baumaschinenhändler Kuhn erworben wurden. Zuletzt kaufte man drei Modelle des WA200-8, die vor allem eine Kombination aus Stabilität, Losbrech- und Zugkraft bieten. Auf die Frage, weshalb man sich bei der öffentlichen Ausschreibung schließlich für die Radlader von Komatsu entschieden hat, antwortet Peter Munter, Leiter der Abfallbehandlung bei der Holding Graz: „Das Preis-Leistungsverhältnis war ausgezeichnet und unsere Fahrer empfinden auch die Ausführung der Kabine als sehr gelungen.“ Die Fahrerkabine mit zwei Türen, neuem, luftgefederten Fahrersitz und einem großen Multifunktionsmonitor stellt einen angenehmen Arbeitsort dar. Zudem verfügt die Kabine über geräuscharmes Design und eine Rückfahrkamera, welche den Sicherheitsfaktor deutlich erhöht. Zudem befinden sich auf dem Radlader Trittstufen, um die Frontscheibe unkompliziert reinigen zu können.

ROBUSTE ARBEITSGERÄTE

„Die Radlader von Komatsu sind robust, vertragen viel Einsatzzeiten und fallen so gut wie nie aus. Sollte einmal ein Service oder ein Mechaniker benötigt werden, ist man bei Kuhn schnell und verlässlich verfügbar“, so Peter Munter. Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Team des Leiters der Abfallbehandlung, der schon seit 35 Jahren für die Holding Graz tätig ist.

Zwei der drei Komatsu WA200-8 Radlader sind im Ressourcenpark Graz in der Sturzgasse 8 im Einsatz. Dieser bietet viel Platz und lässt es zu, dass man insgesamt bis zu 80 Abfallarten sammelt, trennt und recycelt. Das dritte Arbeitsgerät setzt man für die Kompostierung in der Maggstraße im Süden von Graz ein. Durch einen reaktionsschnellen, hydrostatischen Antrieb der Radlader, lassen sich die Arbeiten schnell und verlässlich erledigen. Dies ermöglicht auch ein kontrolliertes Fahren, sollte es in Einsatzumgebungen einmal etwas enger sein. Zudem gibt es eine vorwählbare Höchstgeschwindigkeit, um auch hier noch einmal für maximale Sicherheit zu sorgen.



Die Radlader-Fahrer der Holding Graz schätzen vor allem auch die komfortable Fahrerkabine, die geräuscharm ist und über einen luftgefederten Fahrersitz verfügt.



Drei Modelle des Komatsu Radladers WA200-8 sind in der Abfallwirtschaft der Graz Holding im Einsatz. Zwei weitere Komatsu Radlader stehen als Ersatzgeräte immer noch zur Verfügung.



Ein reaktionsschneller, hydrostatischer Antrieb ermöglicht rasche und verlässliche Arbeiten.



Eine Rückfahrkamera sorgt beim WA200-8 Radlader von Komatsu für mehr Sicherheit.